

Germany-Dresden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 13/2020 20/01/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Postal address: Postfach 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-16ed177d661-1bf99e5ed64fd161>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Gebäude für die 12. Grundschule Cotta, Gesamtsanierung Schulgebäude mit Anbau (TO1), Sanierung und Anbau Bestandssporthalle (TO2), Neubau 1-Feld-Sporthalle (TO3).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften; Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung Postfach 120020 01001 Dresden

II.2.4. Description of the procurement

Die 12. Grundschule „Dresden-Cotta“ wurde bisher vierzünftig geführt, mit weitgehender Doppelnutzung Hort und einschließlich ergänzender Mobilen-Raumeinheit (MRE, Container). Nach Gesamtsanierung soll die Grundschule als dreizügige Grundschule mit 2 Hallenfeldern geführt werden. Vorhanden ist eine kleine, historische 1-Feld-Sporthalle ohne ausreichende Funktionsräume, die durch einen überdachten Gang mit dem Schulgebäude verbunden ist. Beide Bestandsgebäude stehen unter Denkmalschutz. In die denkmalpflegerische Zielstellung sind alle Vorgaben und Abstimmungen mit dem Denkmalamt der LH Dresden eingeflossen. In den letzten Jahren sind in verschiedenen Teilbaumaßnahmen im Schulgebäude folgende Sanierungen erfolgt: Dachsanierung 2010, Aktionsprogramm 1/Brandschutz 2012, Hochwasserschadensbeseitigung/Trockenlegung/Giebelsicherung 2015-2017. Kellergeschoss und Dach sind im Prinzip saniert und sollten durch die Gesamtsanierung möglichst wenig beeinträchtigt werden, Veränderungen in den benannten Bereichen sind derzeit nicht vorgesehen:

— Sanierung Schulgebäude mit Anbau (TO1): BGF 5 900 qm, Bauwerkskosten KG 300+400 ca. 4 300 000 EUR,

— Sanierung Sporthalle mit Anbau (TO2): BGF 800 qm, Bauwerkskosten KG 300+400 ca. 1 600 000 EUR,

— Neubau 1-Feld-Halle (TO3): BGF 910 qm, Bauwerkskosten KG 300+400 ca. 1 600 000 EUR,

— bei Beauftragung der LPH 9 endet der Auftrag voraussichtlich am 30.4.2029.

Gegenstand der geplanten Beauftragung: Objektplanung Gebäude gem. HOAI §34, LPH 2-9 für die Teilobjekte TO1, TO2 und TO3 der 12. Grundschule „Dresden-Cotta“ Die Leistungen werden stufenweise vergeben.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Name, Vorstellung des Auftragnehmers/Präsentation des Projektteams / Weighting: 23,00

Quality criterion - Name: Erläuterung des Grobkonzeptes für die Gesamtsanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes und der Bestandssporthalle / Weighting: 28,00

Quality criterion - Name: Projektidee / Weighting: 34,00

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 15,00

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 732 239,44 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/08/2020 End: 30/04/2029

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand d. in d. Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten.

Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punktzahlen. Maximal 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Verhandlung eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet das Los.

Formale Prüfung der Mindeststandards:

- 1) fristgerechter Eingang;
- 2) vollständige Bewerbungsunterlagen;
- 3) Einreichung des TA elektronisch über die Vergabepattform;
- 4) Abschlusserklärungen in Textform unterschrieben;
- 5) Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV;
- 6) Angabe zur Art der Bewerbung;
- 7) bei Bewerbergemeinschaften (BG): Geforderte Nachweise von allen Mitgliedern u. Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung;
- 8) Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer ist beizufügen;
- 9) Angaben zu Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen ist beizufügen;
- 10) Bestätigung des Nichtvorliegens von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 u. 124 GWB;
- 11) Nachweis über Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufsregister gem. § 44 (1) (Bauvorlageberechtigung);
- 12) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2);
- 13) Nichtvorliegen einer Mehrfachbewerbung;
- 14) Nachweis der Mindestreferenzen 1 bis 2 gem. Pkt. III.1.3);
- 15) Nachweis der beruflichen Qualifikation des Projektleiters und des Bauüberwachers.

Auswahlkriterien und deren Wichtung:

Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit; Gesamtwichtung (Gwg) 100 %, davon:

- 1) Referenzen, Gwg 84 %, davon:
 - 1.1) Referenz 1 (Mindestreferenz, Anforderungen gem. Pkt. III.1.2) Gwg 33 %, davon:
 - 1.1.1) bearbeitete Leistungsphasen gem. HOAI § 34: Wichtung (W) 17 %;
 - 1.1.2) Bauwerkskosten (KG 300+400) in Euro brutto: W 16 %.
 - 1.2) Referenz 2 (Mindestreferenz, Anforderungen gem. Pkt. III.1.2) Gwg 36 %, davon:
 - 1.2.1) bearbeitete Leistungsphasen gem. HOAI § 34: W 12 %;
 - 1.2.2) Bauwerkskosten (KG 300+400) in Euro brutto: W 12 %;
 - 1.2.3) architektonische Qualität (Kriterien: Entwurfsidee, Gestalterische Umsetzung, Funktionalität): W 12 %;
 - 1.3) Referenz 3 (optionale Referenz, Anforderungen gem. Pkt. III.1.2), Gwg 5 %, davon:
 - 1.3.1) Referenz vorhanden: W 5 %.
 - 1.4) Referenz 4 (optionale Referenz, Anforderungen gem. Pkt. III.1.2), Gwg 5 %, davon:
 - 1.4.1) Referenz vorhanden: W 5 %.
 - 1.5) Referenz 5 (optionale Referenz, Anforderungen gem. Pkt. III.1.2), Gwg 5 %, davon:
 - 1.5.1) Referenz vorhanden: W 5 %.
- 2) Projektteam, Gwg 16 %, davon:
 - 2.1) persönliche Qualifikation des Projektleiters, Gwg 8 %, davon:
 - 2.1.1) Berufserfahrung: Berufsjahre gesamt: W 4 %;
 - 2.1.2) Bauwerkskosten in EUR brutto für persönliche Referenz in gleicher Funktion (PL): W 4 %.
 - 2.2) persönliche Qualifikation des Bauüberwachers, Gwg 8 %, davon:
 - 2.2.1) Berufserfahrung: Berufsjahre gesamt: W 4 %;
 - 2.2.2) Bauwerkskosten in EUR brutto für persönliche Referenz in gleicher Funktion (BÜ): W 4 %.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen (LPH): Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die LPH 2 für die Objektplanung nach § 34 HOAI 2013 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller LPH besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster LPH.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Es ist dann notwendig, Regelmäßig eigenständig auf evergabe nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter Registrierung auf evergabe (kostenpflichtig) kann vorgenanntes entfallen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag = Formular zur Eigenerklärung ist fristgerecht elektronisch einzureichen. Per Post, per E-Mail, per Fax oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform eingereichte TA werden nicht berücksichtigt.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen /Nachweise für jedes Mitglied abzugeben (Ausnahme: Referenzprojekte). Bei Bewerbergemeinschaften muss ersichtlich sein, welches Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Leistungen der Referenz erbracht hat.

Geforderte Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer:

A) Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer:

1) Angaben zur Identität:

Firmenbezeichnung, Postanschrift, Kontaktperson(en), Kontaktdaten, Zweigstellen, Niederlassungen;

2) Allgemeine Angaben:

Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein Kleinunternehmen, kleines, mittleres oder großes Unternehmen (bei BG: Angaben zur Einordnung des jeweiligen Unternehmens für alle Mitglieder); Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016;

3) Bestätigung d. Wirtschaftsteilnehmers gem. § 73 (3) VgV 2016, dass dessen Leistungen unabhängig von Ausführungs- u. Lieferinteressen erbracht werden;

4) Art der Bewerbung:

Angabe Einzel- oder Gemeinschaftsbewerbung (bei Gemeinschaftsbewerbung gem. § 43 Abs. 2 VgV: Es ist in diesem Fall eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die Bewerbergemeinschaft muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung wird empfohlen, das vorgegebene Formblatt zu verwenden, welches unter <https://www.evergabe.de/unterlagen> abrufbar ist. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen;

B) Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben zum Vertretungsberechtigten (falls zutreffend) mit vollständigem Namen, Position /beauftragt in seiner/Ihrer Eigenschaft; Postanschrift, Kontaktdaten sowie weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang...);

C) Angaben, ob ein Teil des Auftrages gem. § 36 VgV 2016 an Dritte weitergegeben werden soll und Benennen dieser Unternehmen: Falls ja, ist für jedes dieser Unternehmen ein separates — vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefülltes Formular zur Eigenerklärung mit erforderlichen Informationen der unter III.1.1) A und B sowie eine Eigenerklärung zu Ausschlussgründen vorzulegen sowie die Verpflichtungserklärung der Unternehmen als Anlage der Eigenerklärung (Formblatt);

D) Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 (1) VgV 2016 (Eignungsleihe): Falls ja, ist für jedes dieser Unternehmen ein separates — vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefülltes Formular zur Eigenerklärung mit erforderlichen Informationen der unter III.1.1) A und B sowie eine Eigenerklärung zu Ausschlussgründen vorzulegen sowie die Verpflichtungserklärung der Unternehmen als Anlage der Eigenerklärung (Formblatt).

Geforderte Angaben in Teil III mit Eigenerklärung zu Ausschlussgründen:

A: im Zusammenhang mit strafrechtlicher Verurteilung gem. § 123 (1) GWB (zwingende Ausschlussgründe);

B: im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB;

C: im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten o. beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe).

Geforderte Angaben in Teil IV Eignungskriterien:

A: Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016 (Ausschlusskriterium). Angabe Name des Bewerbers bzw. der verantwortlichen Führungskraft sowie fachliche Eignung durch Eintrag z. B. in Architektenkammer oder Eintragung in Liste bauvorlageberechtigter Ingenieure bei Ingenieurkammer erforderlich. Kopie des Kammereintrags bzw. Nachweis über Bauvorlageberechtigung ist als Anlage beizufügen.

Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

Der Bewerber hat Nachweise über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall zu erbringen:

Haftpflicht Deckungssumme Personenschäden: 2,0 Mio. EUR;

Haftpflicht Deckungssumme sonstige Schäden: 2,0 Mio. EUR.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2fache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer mit Eignungsleihe gemäß § 47 VgV ist o.g. Nachweis ebenfalls zu erbringen.

Der Nachweis muss enthalten: Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Referenzen (Ref.):

Gefordert ist die Darstellung von mind. 2 Referenzen im Bereich der Objektplanung Gebäude (OPG) gemäß § 46(3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016. Es kann eine Ref. bescheinigung des öffentlichen Auftraggebers vorgelegt werden.

Andernfalls gelten die im übergebenen Formblatt getätigten Eintragungen als Eigenerklärung. Eine Mehrfachnennung von Referenzobjekten ist eingeschränkt möglich: Referenz 1 und Referenz 2 müssen unterschiedliche Referenzen sein. Für Referenz 3, 4 und Referenz 5 sind Mehrfachnennungen möglich. Referenz 3, 4 und 5 können auch Projekte sein, die bei Referenz 1 oder 2 angegeben wurden.

Für Referenz 1 bis 5 sind Büroreferenzen einzureichen.

Ref. 1 (Mindestreferenz):

— OPL Gebäude für die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes, Sanierungsanteil mind. 50 % bezogen auf die BGF,

— Mind. erbrachte Leistungsphasen 3-5 gem. § 34 HOAI, mind. Honorarzone III,

— welches im Zeitraum vom 1.1.2015 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages fertiggestellt (Übergabe Nutzer) wurde.

Ref. 2 (Mindestreferenz):

- OPL Gebäude für den Neubau eines Gebäudes, Neubauanteil mind. 50 % bezogen auf die BGF,
- Mind. erbrachte Leistungsphasen 3-5 gem. § 34 HOAI, mind. Honorarzone III,
- welches im Zeitraum vom 1.1.2015 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages fertiggestellt (Übergabe Nutzer) wurde.

Ref. 3 (optionale Referenz):

- OPL Gebäude für den Neubau oder die Sanierung eines Gebäudes gemäß BWZ 4100 des Bauwerkszuordnungskataloges (Allgemeinbildende Schulen), welches im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages fertiggestellt (Übergabe Nutzer) wurde.

Ref. 4 (optionale Referenz):

- Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht nach VOB A §3 (1) oder (2) oder §3 EU (1) oder (2) bei der Planung eines oder mehrerer Gebäude, welche im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages fertiggestellt (Übergabe Nutzer) wurden, mind. erbrachte LPH 5-8 gem. § 34 HOAI.

Ref. 5 (optionale Referenz):

- OPL Gebäude für einen Sonderbau gemäß Landesbauordnung, welcher im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages fertiggestellt (Übergabe Nutzer) wurde.

Geforderte Angaben zu den Ref. 1-5: Objektbezeichnung und Objektbeschreibung, Auftraggeber/-in mit Bezeichnung, Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/Nichtöffentlich), Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Übergabe an den Nutzer (Monat/Jahr), aussagekräftige Darstellung der Referenz auf max. 3 Blatt DIN A4 druckbar;

Nur für Ref. 1+2: Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI 2013, Honorarzone gemäß § 35 HOAI, Angabe zu Neubau-, Umbau- oder Sanierungsmaßnahme, Bauwerkskosten (KG 300 + 400 in Mio. EUR brutto), Angabe zur BGF Sanierung/Neubau.

Nur für Ref. 1: Angabe, dass das Referenzobjekt ein eingetragenes Denkmal ist,

Nur für Ref. 3: Angabe der BWZ gemäß Bauwerkszuordnungskatalog,

Nur für Ref. 4: erbrachte Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI 2013,

Nur für Ref. 5: Angabe zur Einordnung als Sonderbau.

B) Qualifikation Projektteam

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gem. § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016:

a) Projektleiter: Name, berufl. Qualifikation (Studiennachweis siehe Mindeststandards) u. Berufserfahrung in Jahren;

b) Projektleiter: persönliche Referenzen, Objektplanung von Gebäuden Neubau und/oder Sanierung als Projektleiter, mind. LPh 3-8 erbracht, Honorarzone mind. III, mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mind. 0,8 Mio. EUR brutto, Fertigstellung im Zeitraum vom 1.1.2017 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages;

c) Bauüberwacher: Name, berufl. Qualifikation (Studiennachweis siehe Mindeststandards) u. Berufserfahrung in Jahren;

d) Bauüberwacher: persönliche Referenzen, Objektplanung von Gebäuden Neubau und/oder Sanierung als Projektleiter, mind. LPh 8 erbracht, Honorarzone mind. III, mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mind. 0,8 Mio. EUR brutto, Fertigstellung im Zeitraum vom 1.1.2017 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A) Nachweis der o. g. Mindestreferenzen Ref. 1 bis 2;

B) PL mind. Studiennachweis Fachrichtung Architektur als Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule sowie Angabe der persönlichen Referenz, BÜ mind. Studiennachweis Bauingenieurwesen oder Architektur als Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule sowie Angabe der persönlichen Referenz.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform bei Bewerbergemeinschaften (BG):

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden (Anlage zum Formular der Eigenerklärung). Der Nachweis muss mit Abgabe der Bewerbung erfolgen. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/02/2020 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/03/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Post, Telefax, per E-Mail und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Jegliche Kommunikation (Änderung von Vergabeunterlagen, Informationsschreiben, etc.) wird über die Plattform evergabe.de geführt. Sobald dort neue Informationen zu einem Vergabeverfahren veröffentlicht werden, erhalten Sie als registrierter Teilnehmer von evergabe.de eine E-Mail-Benachrichtigung. Die elektronisch eingereichten Dokumente des Bieters dürfen max. 40 MB nicht überschreiten.

Achtung! Ab sofort müssen auch die Anfragen zu den Vergabeunterlagen elektronisch über eVergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über eVergabe.de. Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter eVergabe.de.

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, das um die in den Ziffern III.1) und III.2) dieser Bekanntmachung geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen und elektronisch über evergabe einzureichen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der im Punkt I.3) dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Nicht frist- und formgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber erklären förmlich mit Abgabe des TA, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u. andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen.

Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft bzw. aller betreffenden Bewerber zur Folge. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros.

Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde o. Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer bis zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung. (Ausschlusskriterium).

Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern.

Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Nicht erwünscht sind allg. Werbebroschüren u. Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Enthalten die Bekanntmachung od. die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

Es ist vorgesehen, die Verhandlungsgespräche in der 23.KW 2020 durchzuführen. Die konkreten Termine zum Verhandlungsverfahren werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt gegeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: PF 101364

Town: Leipzig

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 341977-1040

Fax: +49 341977-1049

Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/01/2020